



AKADEMIE **START**



SCHIZOPHRENIE: INDIVIDUALISIERTE **T**HERAPIEKONZEPTE –
FRÜHE **R**EINTEGRATION UND FUNKTIONALITÄT IM FOKUS

EINLADUNG

*Zweitägige nationale medizinische
Fortbildungsveranstaltung Psychiatrie
mit dem Schwerpunkt Schizophrenie*

*Freitag, 15.09. & Samstag, 16.09.23
Mercure Potsdam City, Potsdam*

Jetzt gleich anmelden!





Sehr geehrte Kolleg*innen,

wir freuen uns sehr, Sie zu einer medizinischen Fortbildungsveranstaltung mit hochaktuellen und alltagsrelevanten Themen in der Psychiatrie einladen zu dürfen.

*Die Herausforderungen bei der Behandlung von Patient*innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und Fluchterfahrung und die Möglichkeiten und Evidenz zur Frühintervention bei schizophrenen Erkrankungen werden von ausgewiesenen Expert*innen auf ihren Gebieten vorgestellt.*

*Bei den Workshops haben wir eine breite Auswahl an Themen mit hoher Praxisrelevanz vorbereitet. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit Ihren Kolleg*innen und den qualifizierten Workshopleiter*innen intensiv auszutauschen.*

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. Karolina Leopold

Wissenschaftliche Leitung START-Akademie Potsdam

*Leitende Oberärztin, Kliniken für Psychiatrie,
Psychotherapie & Psychosomatik, Vivantes
Klinikum Am Urban & Vivantes Klinikum
im Friedrichshain, Berlin*

FREITAG – 15.09.23

16.00 – 17.00 *Wissenschaftlicher Vortrag mit Diskussion*



Migration & psychische Gesundheit – Bedeutung & Herausforderungen für die Gesundheitsversorgung

Prof. Dr. Mike Mösko, Hamburg

Leiter Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung, Institut & Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; Professur für Klinische Psychologie, Hochschule Magdeburg-Stendal

17.00 – 18.30 *Dialogvortrag mit Diskussion*



Interkulturelle Psychiatrie:

Angemessene Versorgung von Patienten mit Migrations- & Fluchthintergrund – Sprachliche, kulturelle & strukturelle Barrieren in der Therapie

Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak, Berlin

Professorin für Interkulturelle Psychiatrie an der Charité, Leitende OÄ der PIA in der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

ab 19.30 *Gemeinsames Abendessen*

SAMSTAG – 16.09.23

9.00 – 10.00 *Wissenschaftlicher Vortrag mit Diskussion*



Vorausschauende Therapieansätze im frühen Verlauf der Schizophrenie

Prof. Dr. Martin Lambert, Hamburg

Stellvertretender Klinikdirektor & Leitender Oberarzt, Klinik & Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

10.15 – 11.45 *Workshops*
(4 parallel, Sie nehmen an 1 teil)

11.45 – 13.00 *Mittagessen*

13.00 – 14.30 *Workshops*
(4 parallel, Sie nehmen an 1 teil)

14.45 – 15.30 *Wrap-up*



WORKSHOPS

ZUR INDIKATION SCHIZOPHRENIE:

Es werden sechs Workshops angeboten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Präferenzen an. Sie werden am Veranstaltungstag an zwei Workshops teilnehmen.

1 **Wie geht's weiter nach einem Rückfall?**
Gestaltung der Therapeutischen Beziehung – Relevante Gesprächsthemen – Hilfreiche Kommunikationsstrategien
PD Dr. Gabi Pitschel-Walz, München

2 **Pharmakotherapie der Psychose**
unter Berücksichtigung von Genetik, Geschlecht & Alter
Prof. Dr. Martina Hahn, Frankfurt

3 **Aspekte des Motivational Interviewings**
in der Schizophreniebehandlung einsetzen
Prof. Dr. Stephan Köhler, Berlin

4 **Begrenzte Ressourcen –**
Was kann ich umsetzen im Klinikalltag?
Prof. Dr. Berthold Langguth, Regensburg

5 **Krisensituation akute Psychose –**
Effektive Behandlung & Strategie zur Vermeidung von Zwang
PD Dr. Maximilian Huhn, Bamberg

6 **Differenzierung Schizophrenie vs.**
Drogen-induzierte Psychose
Dr. Abiodun Bernard Joseph, Wermsdorf

WORKSHOPLEITER*INNEN:



**PD Dr.
Gabi Pitschel-Walz**

Ehem. leitende Psychologin an der Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie der Technischen Universität München, Klinikum rechts der Isar



**Prof. Dr.
Martina Hahn**

Leitung Fachbereich klin. Pharmazie am varisano Klinikum Frankfurt Höchst, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie des Universitätsklinikums Frankfurt – Goethe-Universität



**Prof. Dr.
Stephan Köhler**

Stellvertretender ärztlicher Direktor (Klinik), Professor für Psychotherapie in der Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie, Charité Berlin



**Prof. Dr.
Berthold Langguth**

Stellvertretender ärztlicher Direktor, Chefarzt Zentrale Aufnahme, Tagkliniken & Psychiatrische Institutsambulanz, Klinik & Poliklinik für Psychiatrie & Psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum Regensburg



**PD Dr.
Maximilian Huhn**

Oberarzt, Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie, Klinikum am Michelsberg, Sozialstiftung Bamberg



**Dr.
Abiodun B. Joseph**

Chefarzt Fachklinik für Drogenrehabilitation Wermsdorf

ANMELDUNG

*Zur Anmeldung & für weitere Informationen,
auch über vergangene START-Akademien,
jetzt QR-Code scannen*



oder direkt auf

rovi-veranstaltung.now-live.de

*Diese Veranstaltung ist eine ROVI GmbH Veranstaltung und wird alleinig durch ROVI GmbH finanziert. ROVI GmbH untersteht dem AKG- und EFPIA-Kodex. Unter Einhaltung der Kodices, trägt die ROVI GmbH die Gesamtkosten der Veranstaltung (Referentenhonoreare, Reisekosten, Tagungskosten, Übernachtungskosten, Verpflegung, Technik, Equipment, Agenturleistungen). Die geplante Teilnehmerzahl liegt bei ca. 100 Teilnehmer*innen. Die Teilnahme und Kostenübernahme erfolgt unabhängig und ist kein Gegenstand einer Vereinbarung um die Empfehlung, die Verschreibung, den Kauf, die Lieferung, den Verkauf oder die Verabreichung eines bestimmten Arzneimittels zu fördern oder einen Anreiz dafür zu schaffen. Die Vorgaben bezüglich Trennungs-, Transparenz-, Äquivalenz- und Dokumentationsprinzip werden strengstens eingehalten. ROVI GmbH bestätigt, dass die Inhalte der Veranstaltung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Dritter sind. Die Themen der Präsentationen der Referent*innen sind ebenfalls unabhängig und die Inhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenkonflikte der wissenschaftlichen Leitung sowie der Referent*innen werden gegenüber den Teilnehmer*innen offengelegt.*